



5G - WAS STEHT UNS BEVOR?

Die 5. Mobilfunk-Generation

Die Werbung verspricht: 5G macht es möglich, den Lieblingsfilm in wenigen Sekunden herunterzuladen und im ‚Internet of Things‘ alles miteinander zu verbinden. So soll es bald möglich sein, ins selbstfahrende Auto zu steigen und im ferngesteuert optimierten Verkehrsfluss zur Arbeit zu fahren. Auf der Fahrt können wir dann News und Filme anschauen – ohne selbst steuern oder entscheiden zu müssen.

Um dies zu ermöglichen, braucht es mindestens 10x so viele Antennen wie heute und einen Grenzwert, der um ein Vielfaches nach oben korrigiert wird.

Dieser Vortrag zeigt, dass hinter 5G noch wesentlich mehr steckt: z.B. wird das Gesundbleiben zur Herausforderung, nicht nur für die weiter zunehmende Zahl der Elektrosensiblen, sondern auch für die Tier- und Pflanzenwelt. Alles mit ungewissem Ausgang.

„Mikrowellen-Technik ist eine Tarnwaffe, die verwendet werden kann, um das Gehirn oder einen Teil des Körpers zu verändern. Zum Beispiel gibt es eine Frequenz, die die Darmfunktion zusammenbrechen lässt. Eine andere, die Krebs auslöst ...“

Dr. Barrie Trower, Mikrowellenspezialist

5G - Was steht uns bevor?

Vortrag: **Di, 2. Juli 2019 / 19 - 21 Uhr**

Die 5. Mobilfunk-Generation rollt bereits an. Sie wird auf vielen Ebenen eine der grössten biologischen Störungen, die das Leben auf der Erde bislang integrieren musste. Der Vortrag thematisiert die wichtigsten Fragen und zeigt für jeden hilfreiche Lösungen auf:

- Was unterscheidet 5G von 2G, 3G und 4G?
- Was sagen Wissenschaftler dazu?
- Mit welchen Konsequenzen ist zu rechnen?
- Kann auch der Mensch mit 5G gesteuert werden?
- Wie kann man sich schützen?
- Welche Massnahmen sind sinnvoll?

HOCHFREQUENZ-STRAHLUNG: die Natur überstrahlen wir bereits heute um mehrere Tausend Milliarden Mal!

10'000'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Grenzwert Mobilfunkantenne aussen
90'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	NISV-Wert Mobilfunkantenne innen
ca. 40'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	DECT-Telefon in 50 cm Abstand
ab 10'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Veränderung der Hirnströme
5'000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Öffnung der Blut-Hirn-Schranke
über 100 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	beim Bett langfristig riskant
max. 5 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	beim Bett laut Baubiologie meist i.O.
0,000001 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	misst die natürliche Strahlung

Referent: Dominik F. Rollé
 Eintritt: CHF 20.- / Person
 Ort: **Comfort Hotel Egerkingen**
 Oltenerstr. 22, CH-4622 Egerkingen
 Anmeldung: [per Web](#), [Mail](#), Post, Tel.



LEBENSRAUM
 Salzfasshöhe 9
 CH-6006 Luzern
 Tel: 041 371 04 88
mail@lebensraum-kurse.ch
www.lebensraum-kurse.ch

